



Foto: Pierre-Claude Hohn

Modernste Technik auf 3000 Quadrat

Thomas Dietz eröffnet neues Gartencenter

lernen

ner von mir gegründeten Eltern-Initiative. Ich wünsche mir das auch für meine Enkelkinder“, begründet sie ihren gemeinsamen Besuch mit der kleinen Lara und ihrer Schwester Luca, die fasziniert mit der selbst geschorenen Schafswolle im Kinderhaus spielen.

Die anderen Kinder hatten in der Zwischenzeit die Chance, einmal ein echtes Schwein oder einen krähen Hahn aus nächster Nähe zu sehen oder auf der Wiese rumzutoben. Für viele Stadtkinder ein Highlight an diesem Nachmittag. Das war in den staunenden Gesichtern und offenen Mündern abzulesen. Wenn die Kleinen erst einmal in den Hofkindergarten kommen, werden sich die Münder spätestens dann beim Tiere versorgen wieder schließen.

► Weitere Infos zum Kindergarten unter www.schoenheitsmuehle.de.

CDU fordert Sporttests

Ratingen. Dass immer mehr Kinder unter den Folgen von Bewegungsmangel leiden, hat die CDU-Landtagsfraktion dazu veranlasst, einen „einheitlich normierten Sporttest für Kindergärten und Schulen“ zu fordern, wie Abgeordneter Wilhelm Droste mitteilt. Dadurch sollen motorische Defizite von Kindern bereits frühzeitig aufgedeckt und behoben werden. Auch die Stadt fordert er zum Handeln auf. Droste wünscht sich ein „Modell zur Bewegungsförderung“. Schulen und Sportvereine will er einbinden.

Ratingen (ale). Nachdem Blumen Enk das Gartencenter Fortmann übernommen hatte, begann man schnell mit Abriss und Neubau. Und nach sechs Monaten Bauzeit wurde am Samstag das neue Gartencenter eingeweiht. Über über 3000 Quadratmetern erwartet den Garten- und Blumenfreund ein Angebot, das nicht nur durch seine Vielfalt begeistert. Mit dem Gartencenter geht Thomas Dietz, Geschäftsführer und Enkel des 94-jährigen Heinrich Enk neue Wege. Doch er vergisst dabei nie die Wurzeln des Unternehmens, das er in vierter Generation führt: „Unsere Kernkompetenz sind Blumen und die Dekoration. Darauf wollen wir uns auch weiterhin konzentrieren. Und so haben wir einen separaten Blumenladen im Gartencenter integriert.“

Allein die Floristik nimmt im neuen Gartencenter von Blumen Enk 100 Quadratmeter ein, und auch in Sachen Dekoration, Terrakotta und allem erdenklichen Zubehör bleibt kein Wunsch unerfüllt. Gerade bei der Technik wurde nicht gespart. Die compu-

tergesteuerte Belüftung und Schattierung, die den Pflanzen ebenso wie den Kunden zugute kommt, wird mit dem so genannten „Open-Sky-System“ kombiniert, durch welches das Dach der gesamten Kalthalle wie bei einem Cabrio geöffnet werden kann. Dadurch ist eine ganzjährige Nutzung möglich.

Auch sportlich ist Dietz wieder erfolgreich. Nun wird er sogar seine beiden Leidenschaften – Reiten und Pflanzen – verbinden können: Dietz hat vom internationalen Olympischen Komitee den Zuschlag für die kreative Leitung der Springreiter-Turniere bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen erhalten. Zunächst ging es dabei lediglich um die Organisation und Gestaltung der Dekoration, doch das Angebot könnte sich erheblich erweitern, wie Dietz erzählt: „Es könnte sein, dass wir nun sogar auch die Pflanzen stellen und außerdem die kreative Leitung für die Military-Wettbewerbe, die VIP-Bereiche und sogar die Paralympics übernehmen“, freut sich Dietz.



Viel Andrang herrschte bei der Eröffnung des neuen Gartencenters von Blumen Enk.

Foto: Pierre-Claude Hohn